FDP Bad Vilbel

NEUE HEILSBERGER DREIFELD-SPORTHALLE ERHÄLT VERGÜNSTIGTES DARLEHEN ÜBER 2.500.000 € VOM LAND HESSEN

17.07.2012

Die Pläne dafür sind weitgehend fertig gestellt und wurden der Öffentlichkeit bereits umfassend vorgestellt. Geplant ist auf dem Baugebiet Taunusblick, der sogenannten Amiwiese, eine Dreifeld-Sporthalle zu errichten. Neben der in drei Abschnitte teilbaren Sporthalle selbst werden in einem Sozialtrakt die zugehörigen Geräteräume sowie die benötigten Sozialräume (Umkleiden, Duschen, WCs etc.) und die Technikräume gebaut. Der Sozialtrakt erhält auf seiner gesamten Fläche ein weiteres Obergeschoss, in dem Umkleiden, Büros und andere Räume für den Spiel- und Sportverein Heilsberg e.V. sowie ein Sitzungssaal und die Vereinsgastronomie mit Außenterrasse untergebracht sind. Insgesamt werden rund 2.500 m² Nutzfläche (ohne Terrassenbereich) erstellt. Neben der eigentlichen Halle werden selbstverständlich auch die notwendigen Wege, Stellplätze für Fahrräder und PKWs als auch Grün- sowie Pflanzenflächen und eine eigene Anbindung an den vorhandenen Sportplatz erbaut.

Profitieren wird hiervon besonders der SSV Heilsberg, dessen Vorstand mit dem Vorsitzenden Klaus-Peter Schulz auch der Bauherr für das Projekt ist. Wie bekannt, versucht die Stadt Bad Vilbel dem Verein bei seinem Bauvorhaben tatkräftig unter die Arme zu greifen und hat deshalb den Investitionszuschussantrag des Vereins für das Programm „Sportland Hessen“ beim Hessischen Innenministerium mit begleitet. Gemeinsam wird gehofft, dass man von dieser Stelle noch einen Zuschuss für den Bau der Halle erhält.

„Uns trennt somit nur noch ein formaler Akt vor der Ausschreibung für die Bauvorhaben. Nach dem allgemeinen Zuschussrecht darf erst nach Eingang des Zuschussbescheides

Abgerufen am 18.12.2025 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=786

durch das Innenministerium mit dem Bau der Halle begonnen werden. Zusätzlich dazu ist das jetzige Darlehen in Millionenhöhe aber eine weitere Maßnahme hin zur Realisierung dieses wichtigen Projektes“, so Bürgermeister Dr. Stöhr.

Der stellvertretende Hessische Ministerpräsident Jörg-Uwe Hahn überreichte nun am vergangenen Wochenende die Darlehenszusage. Zusammen mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Tobias Utter freuten sich über diese wichtige Botschaft der 1. Vorsitzende des SSV Heilsberg und damit auch Bauherr, Klaus-Peter Schulz, der Heilsberger Ortsvorsteher Christian Kühl (SPD) und Bürgermeister Dr. Stöhr (CDU). „Ein wichtiger Schritt für die Realisierung des richtungsweisenden Bauvorhabens nicht nur für den SSV, sondern auch für den gesamten Heilsberg“, sind sich alle Beteiligten einig.

Durch das geplante Projekt soll das Angebot an Hallensportflächen für die Sport treibenden Vereine auf dem Heilsberg bedarfsgerecht ausgeweitet und aufgewertet werden. Hauptnutzer wird der SSV Heilsberg mit derzeit rund 1000 Mitgliedern in 10 Abteilungen sein.

Abgerufen am 18.12.2025 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=786